

21.01.2020

Pressemitteilung Standort Marmagen

Der Insolvenzverwalter der Eifelhöhenklinik Marmagen GmbH, eine 100 %ige Beteiligung der Eifelhöhenklinik AG, hat mitgeteilt, dass der vielversprechend begonnene Investorenprozess abgelaufen ist und trotz intensiver Verhandlungen kein Interessent bereit war, ein bindendes Angebot für den Betrieb der Rehaklinik in Marmagen abzugeben. Daher soll bereits Ende Februar der Klinikbetrieb beendet und die Einrichtung geschlossen werden.

Die Eifelhöhenklinik Marmagen GmbH garantiert dabei, dass die Patientenversorgung bis dahin in vollem Umfang gewährleistet ist und die Klinikleitung in Abstimmung mit den Kostenträgern die Organisation und ggf. erforderliche Verlegung in Gänze übernehmen wird.

Aufgrund des Schließungsbeschlusses des Insolvenzverwalters werden nun Gespräche durch die Eifelhöhenklinik Marmagen GmbH mit dem Betriebsrat dieser Gesellschaft über einen Interessenausgleich und einen Sozialplan aufgenommen werden.

Die Eifelhöhenklinik Marmagen GmbH hatte am 04.11.2019 einen Insolvenzantrag gestellt, weil die Geschäftsführung aufgrund einer behördlichen Ordnungsverfügung über die vorläufige Schließung des Patientenbetriebes keine positive Fortführungsprognose mehr sah. Am 25.10.2019 hatte der Landkreis Euskirchen zunächst einen Patientenaufnahmestopp verhängt, der wenig später durch eine vorläufige vollständige Schließung des Patientenbetriebes durch die Gemeinde Nettersheim ergänzt wurde. Begründet wurden diese Maßnahmen seitens der Behörden u.a. mit Hygienemängeln und der nicht sachgemäßen Lagerung von Medikamenten sowie mit Vorgaben für Personalschlüssel.

Die damaligen behördlichen Beanstandungen konnten kurzfristig behoben werden, so dass die Schließungsverfügung wenige Tage später aufgehoben wurde. Zur inhaltlichen und rechtlichen Prüfung der Verwaltungsakte ist derzeit vor dem Verwaltungsgericht Aachen eine Klage der Eifelhöhenklinik Marmagen GmbH gegen die damaligen behördlichen Verfügungen anhängig.

Die Schließung der Klinik ist für die vielen engagierten Mitarbeiter/innen und Patienten und auch für die Region ein schwerer Schlag in der ohnehin strukturschwachen Region.

Die Eifelhöhenklinik AG wird im Rahmen ihrer Möglichkeiten Zukunftsoptionen für die Klinik am Standort Marmagen prüfen und bedauert die eingetretene Entwicklung. Die Fachklinik hat in 40 Jahren mehr als 150.000 Patienten behandelt.

Bezüglich des Jahresabschlusses 2019 wird die Beteiligung an der Eifelhöhenklinik Marmagen GmbH ab dem 04.11.2019 gemäß Vorgaben der IFRS nicht in einen Konzernabschluss des Eifelhöhenklinikkonzerns einbezogen.

Die Eifelhöhenklinik AG wird ihre Aktionäre über weitere relevante Entwicklungen der Beteiligung auf ihrer Homepage informieren.

Dr. Markus-Michael Küthmann
Vorstandsvorsitzender

Dipl.-Oec. Lothar Lotzkat
Vorstand